

Zum Thema

Jugendliche ohne Ausbildungsplatz stellen in der Berufsbildenden Schule eine immer größere Schülergruppe dar, die sich durch eine starke Heterogenität als dauerhafte Herausforderung für das Bildungspersonal auszeichnet. Die veränderten Anforderungen, die an das Übergangssystem Schule – Beruf gestellt werden, schließen ein verändertes Professionsverständnis der pädagogischen Fachkräfte mit ein.

Wie können Berufsbildende Schulen noch stärker eine „Brücke zur Ausbildung“ werden? Und wie sehen Kompetenzprofile für das bisherige und zukünftige Bildungspersonal aus, das in der Berufsausbildungsvorbereitung tätig ist?

Inhalte der Veranstaltung

Vormittags erhalten Sie in Vorträgen

- einen Überblick über die Maßnahmen des Übergangs von der Schule in die Ausbildung oder Beschäftigung im Land Hessen.
- Informationen über Ursachen und Auswirkungen der veränderten Bedingungen im sog. Übergangssystem.
- Hinweise, welche Anforderungen an die Lehrkräfte gestellt werden und welche (neuen) Kompetenzen Lehrkräfte brauchen, um der Aufgabe gerecht zu werden.

Nachmittags

- erhalten Sie anhand von Praxisbeispielen Einblicke über Grenzen und Chancen bei dem Übergang von der Schule in den Beruf und sind eingeladen, eigene Erfahrungen einzubringen und zu diskutieren.

Tagungsort

Landrat-Gruber-Schule, Dieburg, „Grünes Gebäude“.
(www.lgs-dieburg.de, Tel. (06071) 9648-0)

Organisatorisches

Anmeldung

Bis zum 15. November 2009 mit Anmeldeformular oder formlos mit Angabe des Namens, der Institution und Adresse per E-Mail an dagmar.babel@asg-goe.de bzw. per Fax (0551) 49709-16

Veranstalter

aid infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e. V. (www.aid.de) und Agrarsoziale Gesellschaft e. V. (ASG) (www.asg-goe.de)

Ansprechpartnerin und Organisation

Dagmar Babel, ASG, Tel. (0551) 49709-31,
E-Mail: dagmar.babel@asg-goe.de

Anfahrt

Mit dem PKW aus Richtung Norden

BAB A3, Ausfahrt 54-Hanau. In die B45 Richtung Babenhäuser/Rodgau/Dieburg einfädeln. Kurz vor Dieburg Ausfahrt Münster/Dieburg-Nord. Dann rechts Richtung Dieburg (Frankfurter Straße). Nach der Bahnüberfahrt die vierte Ausfahrt rechts (Minnefeld) der Beschilderung Landratsamt folgen. Nach ca. 250 m links abbiegen (Albinstraße), das Landratsamt umfahren und durch den Torbogen auf den „Parkplatz auf der Leer“ (gebührenpflichtig). Weiter zu Fuß über die rechts liegende Fußgängerbrücke, dann rechts entlang des Sportfeldes. An seinem Ende ist links neben dem weißen Jugendcafé das „Grüne Gebäude“.

Mit dem PKW aus Richtung Darmstadt/Aschaffenburg

B26 Ausfahrt Dieburg West, Richtung Dieburg – Groß-Zimmerner Straße bis zum 1. Kreisverkehr. Erste Ausfahrt in die Rheingaustraße bis zum 2. Kreisverkehr. 2. Ausfahrt nehmen, dann gerade aus bis zum „Parkplatz auf der Leer“. Weiter wie aus Richtung Norden!

Mit der Bahn

Mit dem Zug bis Bahnhof Dieburg. Fußweg 1,3 km: Vor dem Bahnhof nach rechts wenden, der Straße bis „Fuchsberg“ folgen, hier links einbiegen. Dann erste Straße rechts (Minnefeld) und nach ca. 250 m wieder links (Auf der Leer) einbiegen. Nach ca. 300 m Sportgelände, das 2. Gebäude nach dem Jugendcafé ist das „Grüne Gebäude“.



ASG
Agrarsoziale
Gesellschaft e. V.

Berufsschule in Bewegung Lehrkraft in bewegten Zeiten

**Berufsausbildungsvorbereitung:
Welche Kompetenzen müssen
Lehrkräfte mitbringen?**

**Lehrerfortbildung
am 27. November 2009**

Landrat-Gruber-Schule
Auf der Leer 11
64807 Dieburg



in Kooperation mit dem
Hessischen Kultusministerium

Die Fachtagung ist als Lehrerfortbildung konzipiert und wird bescheinigt.

Zielgruppen

- Berufsschullehrer, die im sog. Übergangssystem Schule-Beruf bzw. in der Berufsausbildungsvorbereitung unterrichten (v. a. aus den Fachbereichen Landwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft)
- Berufsschullehrer, die in heterogenen Klassen hinsichtlich Alter und Leistungsbereitschaft unterrichten
- Schulleitung und Berufsschullehrer, die sich intensiv mit der Benachteiligtenförderung in ihren Schulen auseinandersetzen (z. B. Beteiligte an der Schulentwicklungsplanung)
- Mitglieder des Schulvorstands

Bedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **18 Euro** und ist bar vor Ort zu zahlen. Im Schulbistro besteht die Möglichkeit für ein günstiges Mittagessen.

Um Ihre Anmeldung bitten wir bis zum **15. November 2009**.



Programm

10.00 Uhr Begrüßung

CHRISTINA KIRCHNER
Agrarsoziale Gesellschaft e. V.

BRITTA ZIEGLER
aid infodienst e. V.

10.15 Uhr

MR HANS-DIETER SPEIER

Kultusministerium Hessen

Übergänge managen: Von der Schule in die Ausbildung

Zur aktuellen Situation und den Perspektiven in Hessen - besonders für benachteiligte Jugendliche

11.00 UHR Pause

11.15 Uhr

PROF. DR. DIETER MÜNK
Universität Duisburg-Essen

Mitautor des aktuellen Memorandums „Zur Professionalisierung des pädagogischen Personals in der Integrationsförderung aus berufsbildungswissenschaftlicher Sicht“ der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik in der DGfE.

Das Übergangssystem „Schule-Beruf“ – eine „Übergangslösung“ für ein „Übergangsproblem“?

- Bestandsaufnahme des Problemsyndroms
- Resultierende Anforderungen an die Lehrkräfte
- Professionalisierung und Kompetenzprofile
- Erforderliche Veränderungen in der Lehrerbildung

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

STR MATTHIAS KARL LACHMANN
Willy-Brandt-Schule, Gießen

Kompetenzen durch selbständiges Lernen entwickeln – ein besonderes Konzept bei der Ausbildung von Gartenbauhelfern.

- Grundlagen des pädagogischen Konzepts
- Praktische Erfahrung mit heterogenen Lerngruppen

Vortrag, Reflexion, Diskussion, Erfahrungsaustausch

15.45 Uhr Pause

16.00 Uhr

URSULA BURG, VOLKER SCHAUM,
FACHPRAXISLEHRKRÄFTE
Landrat-Gruber-Schule, Dieburg

1. Das schülerbetriebene Bistro

- BVJ/EIBE, Berufsfachschule, behinderte Menschen

2. Lernen und Arbeiten in den Außenanlagen der Landrat-Gruber-Schule

- BVJ/EIBE

Vorstellung der Konzepte und Erfahrungsaustausch über Konzepte und Durchführung ähnlicher Projekte

17.30 Uhr Ende

Man muss etwas Neues machen, um etwas Neues zu sehen!
Georg Christoph Lichtenberg, 1742-1799